

„Jeder Mensch hat ein Recht auf eine Ausbildung! Wir brauchen Auszubildende mit hoher Sozialkompetenz, junge Menschen wie Sie, die in Seniorenheimen, Krankenhäusern und Einrichtungen der Behindertenhilfe arbeiten wollen und können.“

## AUSBILDUNGSORTE

- > Seniorenhäuser, Krankenhäuser und Einrichtungen der Behindertenhilfe im Ausbildungsbezirk der IHK-Köln (inkl. Leverkusen, Bergisch Gladbach u.a.)
  - » Wohn-/Pflegebereich (Patientenzimmer), Servicebereich, Patiententransport, Essensausgabe, Sozialer Dienst, Hausreinigung
- > Duale Ausbildung: 1 Tag Berufsschule (Erzbischöfliches Berufskolleg Köln), 4 Tage Betrieb

## ARBEITSORTE UND SCHWERPUNKTE

- > Servicebereich in Seniorenhäusern, Krankenhäusern und Einrichtungen der Behindertenhilfe
- > Mobile Pflege-/Servicedienste (z.B. Demenz-WGs)

Der angestrebte Übergang der Auszubildenden in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung wird begleitet. Während des gesamten Ausbildungsverlaufs stehen die Jobcoaches den Auszubildenden kompetent in vielerlei Hinsicht zur Seite.



Im Auftrag der:



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Köln

**Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.  
Wir freuen uns auf Sie!**

Ansprechpartnerin  
**Gina Sudhues**  
Bereichsleitung Inklusion und Arbeitsmarkt  
Tel. 0152 382 342 09  
gina.sudhues@invia-koeln.de

**IN VIA**  
Kath. Verband für Mädchen- und  
Frauensozialarbeit Köln e.V.  
Stolzestraße 1a  
50674 Köln

Entdecken Sie die Vielfalt von IN VIA auf  
[www.invia-koeln.de](http://www.invia-koeln.de)

IN VIA Köln setzt sich gesellschaftspolitisch für gerechte Lebensbedingungen v.a. für Mädchen und junge Frauen ein. In zahlreichen Projekten, Maßnahmen und Einrichtungen bietet der Verband insbesondere benachteiligten jungen Menschen – auch mit Behinderungen – umfangreiche Hilfen beim Übergang von Schule und Beruf an.

## Fachpraktiker\*in Service in sozialen Einrichtungen

Eine Ausbildung für junge  
Menschen mit Lernschwierigkeiten



Ausbildung

Begleitung

Vermittlung



geregelter  
Berufsausbildung –  
IHK Köln!

## ZIELGRUPPE

- > interessierte junge Frauen und Männer mit Lernschwierigkeiten
- > mit Begeisterung und Talent für soziale Service-tätigkeiten
  - » Auswahlphase  
Vorstellung interessierter Bewerber\*innen bei IN VIA Köln nach Absprache und Klärung der individuellen Fördervoraussetzungen mit dem Reha-Team der Agentur für Arbeit, Ermittlung individueller Interessenschwerpunkte und persönlicher Motivation
  - » Qualifizierungsphase  
Die Bewerber\*innen haben die Möglichkeit, sich während des Praktikums für eine Ausbildungsstelle zu qualifizieren.



## INHALTE

- > Serviceorientiertes Arbeiten am pflegebedürftigen Menschen:
  - » Personenorientierte Dienstleistungen
  - » Verpflegung, Service und Kommunikation
  - » Reinigungsassistenz
  - » Einsatz und Pflege von Maschinen, Geräten, Gebrauchsgütern und Mobilitätshilfen

„Hier gibt man uns eine Chance, die wir sonst nicht hätten!“  
Jenita, 18 Jahre



## ABSCHLUSS

- > Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Köln zum/zur Fachpraktiker\*in Service in sozialen Einrichtungen (§ 66 BBiG)
- > Abschluss gleichwertig dem Hauptschulabschluss Klasse 9

## DAUER

- > zwei Jahre Ausbildung in Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes (bei Bedarf kann ein weiteres Jahr angeschlossen werden)
- > Die Ausbildung startet jeweils zum 01.08. des Kalenderjahres mit Einführungswochen bei IN VIA

„Ich arbeite mit den Bewohnern oder unternehme etwas mit ihnen. Ich kann mir gar keinen anderen Job vorstellen.“  
Maria, 17 Jahre

„Jetzt kann ich endlich das tun, was mir am meisten Spaß macht: Mich um kranke Menschen zu kümmern.“  
Jenita, 18 Jahre

## BETREUUNG

- > Einführungswochen: u.a. Teilnahme an dem Projekt „Knigge im Berufsalltag“
- > Jobcoaches betreuen vor Ort in den Ausbildungsbetrieben
- > Anleiter\*in vor Ort in den Ausbildungsbetrieben zur Sicherung der prüfungsrelevanten Ausbildungsinhalte
- > Stütz- und Förderunterricht gewährleistet durch IN VIA Köln, regelmäßig min. 3 Unterrichtseinheiten
- > Unterstützung in der Berufsschule, Prüfungsvorbereitung
- > Hilfe bei der Berichtsheftführung